

Würfeldiktat

[Schreiben](#), [Spiel](#)

Als Würfeldiktat wird eine Methode bezeichnet, bei der aus vorgegebenen Wörtern ein zufälliger Satz gebildet werden soll.

Beschreibung

Im Normalfall gibt es drei verschiedene Würfel, die beispielsweise für den Deutschunterricht auf allen Seiten mit verschiedenen Wörtern beschriftet sind, sodass daraus sinnvolle Sätze entstehen können. Dafür muss die Wortklasse auf einem Würfel immer gleich sein. Es kann beispielsweise einen Würfel für Subjekte mit den sechs Pronomen, einen für Prädikate mit Bewegungsverben und einen für Objekte geben.

Differenzierungsmöglichkeiten

Die Anzahl der Würfel, die Beschriftungen und die Eigenständigkeit bei Würfeldiktaten kann variiert werden. Dadurch können schnell arbeitende SuS entweder längere Wörter, kompliziertere Sätze oder mehr als drei Würfel (z.B. mit Zeitform) bekommen. Sie können ebenfalls die Möglichkeit bekommen, nach dem Erfüllen der Aufgabe, die Würfel eigenständig zu beschriften.

Die Würfel bieten sich auch sonst im Unterricht für SuS an, die schneller mit den Aufgaben fertig sind, um sie sinnvoll, leise und selbstständig (alleine oder in Kleingruppen) an der Thematik weiter arbeiten zu lassen.

Tipps

Die Würfel können ganz individuell und vielfältig beschriftet werden. Deshalb sind sie nicht nur in Deutsch oder den Fremdsprachen zum Sätze bilden oder Vokabeln lernen empfehlenswert, sondern können auch unter anderem im Matheunterricht für Rechenaufgaben genutzt werden.

Material

Die Würfel können ganz individuell und vielfältig beschriftet werden. Deshalb

Würfeldiktat

sind sie nicht nur in Deutsch oder den Fremdsprachen zum Sätze bilden oder Vokabeln lernen empfehlenswert, sondern können auch unter anderem im Matheunterricht für Rechenaufgaben genutzt werden.

Variation

Das Würfeldiktat kann im Plenum als Frontalaktion (Lehrkraft würfelt und gibt Wörter vor) oder individuell in Stillarbeit (alle SuS haben eigene Würfel mit Wörtern) oder in Kleingruppen (je ein Würfel pro Kind, 3-4 Kinder pro Gruppe) durchgeführt werden. Die SuS können sich gewürfelte Sätze auch in Partner*in- oder Kleingruppenarbeit gegenseitig diktieren.

Für den Anfangsunterricht können große Würfel mit einzelnen Buchstaben oder Zahlen auch zum spielerischen Üben für Lesen und Abschreiben verwendet werden.

Mit größeren Würfeln aus Schaumstoff können Fangspiele als Aktivierung und Motivation für die Klasse durchgeführt werden, bei denen jedoch besser nur mündlich gespielt wird.

Quellen

Henkelmann, S. (2016). *121 Methoden für den interaktiven Unterricht und die Lehre*. [Ebook], verfügbar unter <https://www.epubli.de> [Zugriff 28.03.2022].